



Baggerrollen bald in einigen Gebieten an Verwaltungsrat des ZWW genehmigt Auftragssummen über 2,4 Mio. €

Der Verwaltungsrat des Zweckverbandes Wasserwerke Westertal (ZWW) genehmigte in seiner jüngsten Sitzung am 01.04.2009 für 7 Baumaßnahmen eine Gesamtauftragssumme von 2.412,3 T€. Damit setzt der ZWW, so der Verbandsvorsitzende des ZWW, Joachim Rudler, ein weiteres deutliches Zeichen für die hiesige Bauindustrie. Einer der größten vergebenen Bauvorhaben ist mit 583.313,33 € der Bau der Schmutzwasserleitung und Trinkwasserleitung in der Hauptstraße im Tannenbachgebiet in Schönheide. Gebaut wird,

so der Geschäftsführer des ZWW, Dr. Frank Kippig, ein 1.155 m langer Schmutzwasserkanal der Nenngröße DN 200 bis 250 von Hauptstraße Nr. 162 bis Nr. 175, Hauptstraße Nr. 181 bis Auerbacher Straße Nr. 1, Auerbacher Str. Nr. 1 bis Nr. 11 sowie auf der Angerstraße von Kreuzung Hauptstraße bis Angerstraße Nr. 40. Nach Fertigstellung des Schmutzwassersammlers gelangt das Abwasser über das bestehende Abwassersystem im Freigeleite zum Verbindungsstollen Schönheiderhammer und über diesen zur Zentral-

kläranlage Wolfsgrün. Insgesamt können mit diesem neuen System 48 Abwasserhausanschlüsse um- oder neu aufgebunden werden. Neben dem Abwassersammler wird auf der Auerbacher Straße und auf Teilen der Hauptstraße in einer Länge von 300 m auch eine komplett neue Trinkwasserleitung verlegt. Baubeginn der Maßnahme soll witterungsbedingt der 20.04.2009 sein, als Bauende fixiert der ZWW den 18.10.2009. Gefördert wird die Abwassermaßnahme, so Kippig, vom Freistaat Sachsen mit 70 %.

Tourenpläne zur Entsorgung von Fäkal- und Klärschlamm aus Kleinkläranlagen (KKA) und Abwasser aus abflusslosen Gruben

Die Entsorgung von Fäkal- und Klärschlamm aus Kleinkläranlagen (KKA) und Abwasser aus abflusslosen Gruben erfolgt im ZWW auf der Grundlage des Bestellsystems und nach Tourenplänen.

Für die nach Meisterbereichen aufgeteilten Entsorgungsgebiete sind für den Zeitraum 01.01.2009 bis 31.12.2010 die Entsorgungsfirmen Landkreis-

entsorgung Schwarzenberg und SSD Entsorgung & Rohrreinigung Crimmitschau zuständig. Zur kontinuierlichen Beschickung der Kläranlagen des ZWW wurden erstmalig in diesem Jahr Tourenpläne festgelegt. Wartezeiten lassen sich dadurch verringern und in den Wintermonaten schlecht zugängliche Standorte können im Sommerhalbjahr optimaler entsorgt werden. Für abfluss-

lose Gruben mit kürzeren Entsorgungsrhythmen gilt darüber hinaus die Bedarfsbestellung weiter. Der Kleinkläranlagenbetreiber/Besitzer einer abflusslosen Grube kann ab sofort zwischen den angegebenen Entsorgungszyklen im 1. oder 2. Halbjahr wählen. Hierzu wird neu in den angegebenen Monaten mindestens 14 Tage vor Auftragsrealisierung die erforderliche

Schlamm- oder Abwassermenge schriftlich beim ZWW bestellt. Zur Bestellung selbst können die überall beim ZWW oder in vielen Kommunen erhältlichen Bestellkarten für Fäkal- und Klärschlamm verwendet werden. Havariefälle außerhalb der regulären Arbeitszeit, an Wochenenden und an Feiertagen werden über Bereitschaftsdienste gesichert.

Entsorgungsgebiet Meisterbereich Schwarzenberg

Entsorgungsunternehmen: Landkreisentsorgung Schwarzenberg

Ort / Ortsteil	Entsorgung Fäkal- und Klärschlamm, Abwasser	
	1. Halbjahr 2009	2. Halbjahr 2009
Breitenbrunn	April	Oktober
OT Antonsthal	April	Oktober
OT Rittersgrün	April	Oktober
OT Tellerhäuser	April / Mai	Oktober
OT Erlabrunn	April	Oktober
Bernsbach	Mai	September
Eibenstock	Mai / Juni	Oktober / November
OT Wolfsgrün	Mai / Juni	Oktober / November
OT Neidhardtsthal	Mai / Juni	Oktober / November
OT Wildenthal	Mai / Juni	Oktober / November
OT Oberwildenthal	Mai / Juni	Oktober / November
OT Weitersglashütte	Mai / Juni	Oktober / November
OT Carlsfeld	Mai / Juni	Oktober / November
OT Blauenthal	Mai / Juni	Oktober / November
Grünhain-Beierfeld	April	September
OT Waschleithe	April	September
Johanngeorgenstadt	Mai / Juni	Oktober / November
Lauter	April	September
Raschau-Markersbach	Mai	September
OT Langenberg	Mai	September
Schwarzenberg	April	September
OT Bermsgrün	April	September
OT Erla-Crandorf	April	September
OT Grünstädtel	April	Oktober
OT Pöhla	April	Oktober
Schönheide	Mai	Oktober / November
Stützengrün	Mai	Oktober / November
OT Lichtenau	Mai	Oktober / November
OT Hundshübel	Mai	Oktober / November

Kleinkläranlagen

werden nach der RL SWW/2009 stärker gefördert

Die Förderrichtlinie Siedlungswasserwirtschaft vom 02.03.2007 (kurz: RL SWW/2007) wurde novelliert und durch die RL SWW/2009 ersetzt. Ziel dieser Richtlinie ist es weiterhin, die Eigentümer bei der Realisierung des Neubaus oder der Erweiterung ihrer bestehenden Kleinkläranlage zu einer Vollbiologie (Pflicht bis spätestens 31.12.2015) zu unterstützen. Neu ist vor allem, dass die Hauseigentümer, die sich zusammenschließen und eine Kleinkläranlage errichten, eine höhere Zuwendung erhalten. So setzt sich die Förderhöhe nunmehr aus mehreren Bau-

steinen zusammen. Zunächst erhält man pro Neubau einer vollbiologischen Kleinkläranlage bis vier Einwohnerwerte 1.500 Euro (bei Ertüchtigung 1.000 Euro). Ist die Vollbiologie für mehr als 4 Einwohnerwerte dimensioniert, erhält der Eigentümer pro weiteren Einwohnerwert 150 Euro zusätzlich. Und werden weitere Grundstücke angeschlossen, gibt es je Grundstück weitere 200 Euro hinzu. Dabei gelten für alle seit 2006 gestellten Anträge bereits die neuen Konditionen. Neu ist allerdings auch, dass der Neubau oder die Ertüchtigung von Kleinkläranlagen, die sich auf einem Garten-, Freizeit- oder Erholungsgrundstück befinden, nicht gefördert werden. Achtung! Halten Sie vor Baubeginn Rücksprache mit den Wasserwerken Westertal, um abzuklären, dass 1. das Abwasserbeseitigungskonzept vorsieht, ihr Grundstück bis 31.12.2015 nicht an das zentrale Abwassernetz anzubinden und 2. die Freigabe des förderunschädlichen Vorhabensbeginns für betreffendes Grundstück seitens der Sächsischen Aufbaubank erfolgt ist. Beides sind zwingende Voraussetzungen für die Zuwendung.

Impressum:
Wasserwerk Westertal GmbH - Geschäftsleitung
Am Wasserwerk 14
08340 Schwarzenberg
Telefon 0 37 74 / 1 44 - 0

Stellenausschreibung

Im Zweckverband Wasserwerke Westertal, Bereich Abwasser ist zum nächst möglichen Termin die Stelle

Sachbearbeiter/in Wasserrecht

in Teilzeit mit 0,75 VbE (30,00 Stunden/Woche) zu besetzen.

Das Aufgabengebiet der künftigen Stelleninhaberin bzw. des künftigen Stelleninhabers umfasst insbesondere Tätigkeiten in Bezug auf Abwasserabgabe, Indirekteinleiter und wasserrechtliche Abnahmen.

Schwerpunkte sind:

- Erfassen von Überwachungsprotokollen
- Erstellen von Erklärungen für Kläranlagen, Kanaleinleitungen, Kleineinleiter und Niederschlagswasserabgabe und Erstellen von Jahresberichten
- Erarbeiten von Verrechnungsanträgen
- Führen eines Indirekteinleiterkatasters
- Erarbeitung von Verträgen mit industriellen Indirekteinleitern
- Zuarbeiten im Wasserrechts- und Genehmigungsverfahren
- Koordinieren von Terminen in Zusammenarbeit mit der Bauleitung, Zusammenstellen von Unterlagen und Terminüberwachung für wasserrechtliche Abnahmeverfahren
- Führen von Schriftverkehr und allgemeine Verwaltungsarbeiten

Vorausgesetzt werden die Fähigkeit, Sachverhalte im sicheren Schreibstil zu formulieren, die Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit anderen Mitarbeitern, eine gewissenhafte Arbeitsweise, ein sicheres, freundliches Auftreten sowie Verhandlungsgeschick mit Behörden und Führerschein Klasse B.

Sie sollten sich bewerben, wenn sie eine Fachhochschul- oder Techniker Ausbildung in der Fachrichtung Wasser/Abwasser oder Umweltschutz und Kenntnisse im Verwaltungsrecht besitzen. Der Nachweis der Fachkunde für die Tätigkeit als Gewässerschutzbeauftragte/r ist nicht Bedingung, sollte jedoch durch Qualifizierung angestrebt werden.

Die Bezahlung erfolgt nach Firmentarifvertrag. Die Bewerbungen von Schwerbehinderten werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte bis zum 17.04.2009 an den Zweckverband Wasserwerke Westertal, Personalwesen, Am Wasserwerk 14, 08340 Schwarzenberg.

7. WASSERFEST

20. JUNI 2009

auf dem Gelände der Kläranlage Schwarzenberg

Hubschrauberrundflüge
mit dem Helikopter und Stuntpiloten aus den TV - Serien

ALARM FÜR COBRA 11
DER CLOWN

Kinderfest
mit der großen
KinderWasserwerkeShow
&
viele Überraschungen

Hüpfburg
BallonClown
Bastelstraße
Kinderschminken

STUNT-SHOW
Marco Hösel
Peter Stoffel
Bernhardt
6-facher Trial-Weltmeister

Technische Ausstellung & Beratung

Fotowettbewerb online

Jetzt Mitmachen
tolle Preise gewinnen!

Thema:
Wasser
Bilder aus dem
Erzgebirge

Nur unter:
www.wasserwerke.net
direkt: <http://foto.wasserwerke-online.de>